

Wie mit respektlosen Verhalten umgehen ?

Beitrag von „Silicium“ vom 20. März 2012 11:25

Zitat von Lebensfreude

also die lehrer haben es heutzutage nicht leicht, und das auf allen schulen....

Das Problem ist ja hausgemacht. Wenn ich da an die Geschichten meiner Eltern denke, wie die Schule damals bei ihnen ablief. Da herrschte Disziplin und Ordnung. Wäre man da so dreist gewesen als Schüler, so respektlos und aufmüpfig, wäre man seines Lebens nicht mehr froh geworden. Da hätte es sofort und unverzüglich massiven Ärger gegeben.

Damals war es eben alles strenger, so wie es auch in asiatischen Ländern teilweise heute noch so ist. (Wo dann auch die größten Bildungserfolge gefeiert werden).

Auch die gesamte Erziehung war viel autoritärer und strenger. Da war ein Erwachsener noch eine Respektperson.

Heute, und das haben wir der Fehlentwicklung der [Pädagogik](#) und der Erziehungsmode in den Elternhäusern zu verdanken, ist dieser Respekt und diese Hierarchie verloren gegangen.

Deshalb werden heute Lehrer gemobbt, die sich auch gar nicht mehr wehren können, weil Lehrer systematisch entmachteten worden sind. (Zumindest wenn man das vergleicht mit den Möglichkeiten der Lehrer zu Zeiten meiner Eltern).

Heutzutage muss man als Lehrer sehr viel über sich ergehen lassen. Schlimm ist, dass dann selbst in solchen Härtefällen wie in diesem Thread auch noch der Kuschkurs gefahren werden sollte .

Folgender Satz

Zitat von raindrop

Wir haben aber ebenfalls einen pädagogischen Auftrag.

ist ein Deckmantel, unter dem unwürdige Umgangsformen und Zustände immer weiter akzeptiert werden. Je mehr Kuschellösungen gesucht werden, umso mehr etabliert es sich, dass Lehrer immer mehr zu Sozialarbeitern und Erziehern werden.

Dabei ist es ebenso eine pädagogische Maßnahme die Schülerin zügig verwarnen und bei weiterem Fehlverhalten von der Schule zu entfernen.

Überlegt doch mal, wenn es an den Schulen immer so streng zuginge, dann würde sich das Verhalten der Schüler schlagartig anpassen müssen. In einem Betrieb funktioniert das doch auch! Wenn ich an manche Chaoten denke, die bei uns am Gymnasium renitent und dreist

waren (weil es eben ging), die sind nach dem Abi in eine Ausbildung gegangen und haben sich da (nach allem was man gehört hat) sehr angepasst verhalten. Warum? Weil da einfach sofort klar war, dass ein Fehlverhalten gegenüber Mitarbeitern, dem Chef, oder Kunden indiskutabel ist!

Da wird nicht erst eine Sitzung einberufen in der dann Stundenlang über das Problemverhalten diskutiert wird, da wird knallhart durchgegriffen und nur das zieht!

Warum ist der Chef (=Lehrer) in der Schule nicht so eine Respektsperson, wie der Chef im Betrieb? Warum kann ein und dieselbe Person innerhalb so kurzer Zeit sein Verhalten von respektlos auf respektvoll umstellen, sobald das Umfeld Schule gegen das Umfeld Arbeitswelt getauscht wird?

Die Lehrer heutzutage wollen gar keine ruhigen, disziplinierten Schüler. Warum kopiert man denn sonst keine Methoden, die funktionieren? In Asien klappts, im Betrieb klappts, bei der Bundeswehr klappt es. Übrigens, selbst Erzieher scheitern heute an schwererziehbaren Kindern. Schicke die Kinder ins knallharte Bootcamp oder zur Bundeswehr und schau nach einem Jahr, was sich verändert hat. Die kommen wieder und sich auf einmal respektvoll zu ihren Eltern, die sie vorher angespuckt haben. Warum klappt dasselbe bei Erziehern nicht? Weil die heute alle nach moderner Kuscheltherapie arbeiten!

Selbst die Juristen haben gegenüber jugendlichen Straftätern einen unbeschreiblichen Kuschelkurs drauf heute. Fatal.

Wenn man so hier in den anderen threads mitliest, da wird in den Grundschulen nebens Klo gekackt. Mit der Nase müsste man den Täter da reinstecken, wenn man ihn erwischt. Stattdessen bekommt er halt einen traurigen Smiley ins Heft.